

Inhalt

I. Hinführung ... 9

II. Grundlegungen ... 12

1. Ein „ungeheurer Stoff für Schriftsteller“

Bibel und zeitgenössische Literatur ... 12

„Selig, die das Heimweh der Laute lernte“ ... 14

„renitente Gebete“ als Fortschreibung muslimischer Mystik ... 16

„natürlich nicht der erste“ ... 19

Variationen „ererbter Erinnerung“ ... 21

„An den Ursprung der Wörter“ ... 23

Zwischenbilanz ... 26

2. „Wörter und Sätze – voller Zauber und Kraft“

Die kulturprägende Bedeutung der Bibel als Literatur ... 27

Adam und Evelyn ... 27

„Das verborgene Wort“ ... 28

Suchbild ... 29

Gottesquartett ... 31

Literarische Bibelnacherzählungen heute ... 32

3. Forschungsüberblick ... 36

Überblicksdarstellungen: Ausleuchtungen des Gesamtpanoramas ... 36

Anthologien ... 37

Sammelände und Forschungsprojekte ... 38

Untersuchungen zu alttestamentlichen Einzelthemen ... 42

Zur Bibelrezeption einzelner Schriftsteller:innen ... 43

III. Motive, Stoffe, Figuren, Formen ... 47

1. Einblick ins Logbuch der Arche!

- Noach und die Sintflut ... 47**
Rückfragen: Die Perspektive der Opfer ... 49
Überlebensvisionen im Bilde der Taube ... 50
Das Überleben des Bösen als Fehlschlag des ‚Projekts Arche Noach‘? ... 54
Anfragen an die göttliche Gerechtigkeit ... 56
Und Noach selbst? Satirische Annäherungen an ein Charakterbild ... 58
Die Suche nach der Arche: Spiel mit der historischen Möglichkeit ... 61
Die Vielzahl der Archen: eine religionskritische Vision ... 63
Spielarten der Gesellschaftskritik im Zeichen Noachs ... 65
Die Sintflut als Bild der menschengemachten Apokalypse ... 67
Und dennoch: Die ‚Arche Noach‘ als Hoffnungssymbol ... 70
Literarische Spuren Noachs – Schlussfolgerungen ... 72

2. „Wie viele Meilen nach Babylon?“

- Sünde im Zeichen des Turmbaus und der Stadt Babylon ... 75**
Babel als zweiter Sündenfall ... 76
Von Mahagonny nach Berlin: Babel als Chiffre für moderne Metropolen ... 79
Babel als Urbild von Hybris und Selbstüberschätzung ... 85
Babel als politisches Mahnmal ... 87
Babel als Sinnbild für Heimatlosigkeit und Exil ... 90
„Warum es in Babylon zum Turmbau kam“ ... 92
Sprachverwirrung und Pfingstsehnsucht ... 95
Bilanzierender Ausblick ... 99

3. „Wir erstarren nicht“

- Literarische Anthropologie in der Bildwelt von Sodom ... 100**
Sodom und Gomorra als literarische Verweis-Chiffre ... 101
Lots Frau als Mahnmal ... 103
Der Untergang Sodoms als Schuldgeschichte ... 104
Dialog mit Lots Frau ... 106
Frau Lot spricht ... 109
Wir sind Lots Kinder ... 112
Bilanzierender Ausblick ... 115

4. Grübler, Tänzer, Tempelbauer

- Israels Könige** ... 116
- Saul: Der tragische Held Israels** ... 117
- Salomo: Weisheit, Poesie und Liebe** ... 124
- David – Mörder, König, Gottesfreund** ... 129
- Einzelmotive des David-Erzählkranzes** ... 130
- David im Gedicht** ... 135
- David-Romane** ... 140
- „Der König David Bericht“** ... 142
- Die Könige Israels – Ein Bilanzblick** ... 146

5. „Überall blickt Gott auf Esther“

- Vom literarischen Weiterleben biblischer Frauen** ... 148
- Literarische Spurensuche** ... 148
- Ester vor König Artaxerxes: das psychologische Spannungsmoment** ... 150
- Ester und ihr Volk: die politisch-wirkungsgeschichtliche Dimension** ... 158
- Auf den Spuren Esters: Schlussbetrachtungen** ... 163

6. „Der Narr mit dem Holzjoch“

- Literarische Deutungen von Jeremia** ... 166
- Selbstdeutung im Bild des Propheten** ... 167
- Von der Unausweichlichkeit der Drohbotschaft** ... 170
- Jeremia als Hoffnungsprophet im Krieg** ... 173
- Überzeitliche Friedensbotschaft im Munde des Propheten** ... 175
- Jüdische Selbstfindung im Bilde Jeremias** ... 181
- Jeremia im Dienst christlicher und jüdischer Selbstvergewisserung** ... 186
- Und was bleibt von Jeremia?** ... 188
- Perspektiven der Jeremia-Deutung** ... 191

7. „nachts hat mich euer Gott gequält“

- Hiob in literarischer Gestalt** ... 192
- Hiob als sinnlos Leidender** ... 192
- Hiob in tausenderlei Gestalt** ... 195
- Hiob im Roman** ... 196
- Hiob im Theater** ... 198
- Eine christliche Lyrikerin deutet Hiob** ... 199
- Ein atheistischer Lyriker deutet Hiob** ... 202
- Eine jüdische Lyrikerin deutet Hiob** ... 204

Ein Sterbender sucht Sinn in Hiob ... 208

Ausblick: Hiob heute und morgen ... 212

8. „Loblied auf die Traurigkeit“

Kohelet im Spiegel moderner Literatur ... 214

Panoramablick: Spuren des Predigers Kohelet in der Literatur ... 214

„Aber die Liebe macht fromm“ ... 216

„Groß wird die Angst“ ... 218

„Wird sich zeigen, was Leben war“ ... 221

„Gebenedeit sei die Nichtigkeit“ ... 222

„Er wurde zum Hofnarren“ ... 224

Spuren Kohelets ... 225

9. Sprechversuche „nach der tonlosen Zeit“

Zur neuen Gottesrede literarischer Psalmen ... 227

Paradigmen ... 228

Nachdichtungen ... 232

„Eifrig bemüht, sich zu vernichten“ ... 233

„dass du nicht stirbst, meine Seele“ ... 235

„alle glauben dich duzen zu dürfen“ ... 238

„wie soll ich sprechen zu dir“ ... 240

„Das Lied ohne Gott ist tonlos“ ... 241

Psalmen heute? Perspektiven ... 242

IV. Ausblick ... 244

Bezugstexte ... 248

Literaturverzeichnis ... 250

I. Literarische Werke ... 250

II. Forschungsliteratur ... 257

Register ... 266